



Von links: Bgm. Georg Gappmayer, Markus Schaflechner, Madeleine Pritz, Emma und Horst Hofer, LABg. Wolfgang Pfeifenberger, Andrea Moser-Dengg und Schirmherr Klaus Albrecht Schröder.

BILD: PERNER

Er sorgt seit 30 Jahren für Festspiele im Lungau

Seit über 30 Jahren präsentiert der Musiksommer St. Leonhard von Mitte Juli bis Ende August ausgewählte Programme in der Wallfahrtskirche. Am Montag stellte Initiator Horst Hofer das Programm vor.

Tamsweg. Mit der Konzertreihe begonnen hat Horst Hofer während seines Musikstudiums: „Während meiner Zeit bei der Bürgermusik Tamsweg habe ich mit Konzerten mit Trompete und Orgel begonnen. Später wurden die Konzerte mit Blechbläser-Ensembles erweitert und so entstand daraus eine Konzertreihe“, erinnert sich der 57-Jährige. Regelmäßig ins Schwärmen geriet

Kunsthistoriker und Albertina-Direktor Klaus Albrecht Schröder: „Der Ursprung der Wallfahrtskirche St. Leonhard reicht exakt 600 Jahre zurück. Ich kenne keinen Konzertsaal, der so schön ist wie diese Kirche. Die Akustik ist einzigartig.“

Bürgermeister Georg Gappmayer, selbst Musiklehrer u. ehemaliger Kapellmeister, schlägt in dieselbe Kerbe: „St. Leonhard ist

ein besonderer Ort mit besonderer Akustik. Horst Hofer gelingt es jedes Jahr erneut, internationales musikalisches Spitzenniveau nach Tamsweg zu holen.“

Den Auftakt bildet heuer am 15. Juli die „Krönungsmesse“. Bis 26. August gibt es dann jeden Donnerstag musikalische Höhepunkte von Klassik bis hin zur Volksmusik. Infos unter: musiksommerstleonhard.com